



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung 51640Y
Selectability number 40
Verwendung der Zubereitung Tintenstrahldruck
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland

Notrufnummer
Vergiftungsinformations-Zentrale: 0228 - 287 3333

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199

Telefonnummer für allgemeine Fragen
Telefon 07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551

Revisionsdatum 11-Apr-2005
SDS nummer 49070

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 20	Vertraulich	
Dipropylenglykol	25265-71-8	< 2.5	246-770-3	
Arylazopyrazolesulfonate salt #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	T, R25, 52/53

Bemerkungen zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Notfall – Übersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Akute Gesundheitsschäden Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

Ethylalkyldiol
Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Augenkontakt

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Verschlucken

Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1

Giftig beim Verschlucken.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Arylazopyrazolesulfonate salt: Kann bei Verschlucken zu ernsten Gesundheitsschäden führen

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (gelb) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Verschlucken

Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode

> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Siehe Abschnitt 10.

Löschmittel

Trockenchemikalie, CO₂, Spritzwasser oder regulärer Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

Keine bekannt.

Besondere brandbekämpfungsmaßnahmr

Nicht angegeben.



SICHERHEITSDATENBLATT

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	7.4 - 8
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F)
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Gelb

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.

Unverträglichkeit

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze =>750 mg/L

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. Angaben zum Transport

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung Entfällt
Gefahrenklasse Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung Keine
UN-Identifikationsnummer Keine
Verpackungsgruppe N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Water hazard class WGK 3

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en) EU-Gefahrensätze für
R25 Giftig beim Verschlucken.



invent

SICHERHEITSDATENBLATT

Definition(en) EU-Gefahrensätze für

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

11-Apr-2005

Fassung

1

rsd trans

22-Mar-2005

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH

Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS

U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA

Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR

Kodierung nach US-Bestimmungen

COC

Cleveland Open Cup (COC)

DOT

Transportabteilung

EPCRA

Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC

International Agency for Research on Cancer

NIOSH

National Institute for Occupational Safety and Health

NTP

National Toxicology Program

OSHA

Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Expositionsmass)

Zulässiger Expositionsgrenzwert

RCRA

Resource Conservation and Recovery Act

REC

Empfohlen

REL

Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA

Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL

Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

TCLP

Toxicity Characteristics Leaching Procedure

TLV

Schwellenwert

TSCA

Toxic Substances Control Act

Flüchtige organische Bestandteile

Flüchtige Organische Bestandteile